Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

# miteinander



Ausgabe 1 | Oktober 2019

**Kaffeesamstag.** Einladung ins Bierstüberl
**Kräuterbuschenbinden.** Tradition in geselliger Runde
**Spaziergang.** Der Wochenmarkt in Pfarrkirchen
**Sinnesaktivierung.** Obst und Gewürze für die Sinne
**Ehrenamtskarte.** Ein feierlicher Abend im Theater

St. Konrad & St. Vinzenz Pfarrkirchen
Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.

caritas





### Jeden ersten Samstag im Monat

## Kaffeesamstag im St. Konrad

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

**Es sind alle Bewohner und Besucher herzlich eingeladen, sich im Bierstüberl zu treffen**

Beginn ist immer um 14 Uhr, aber bereits um halb zwei sind die ersten Gäste da, damit ihr Tisch noch nicht besetzt ist und sie ihren Stammplatz bekommen. Die Tische werden immer liebevoll gedeckt, die ehrenamtlichen Helfer sind dann dabei behilflich, Kuchen auszusuchen und an den Platz zu bringen. Es gibt immer eine Auswahl von mehreren Torten und Kuchen, wobei am 3. August die Schwarzwälder Kirsch Torte sehr beliebt war. Neben Kaffee und Kuchen werden auch Kaltgetränke  nach Wunsch serviert. Es ist immer eine sehr gesellige Runde.

*Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Damen für die Hilfe und hoffen, dass sie uns noch lange Zeit unterstützen.*






### Tradition in geselliger Runde

## Kräuterbuschenbinden

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

**Am 13. August versammelten sich wieder einige Bewohner, um Kräuterbuschen zu binden**

Diese werden traditionell zum Feiertag „Mariä Himmelfahrt“ geweiht. Die Mitarbeiter der Betreuung haben die verschiedenen Kräuter und alle weiteren Materialien schon vorbereitet, sodass alle gleich mit dem Binden beginnen konnten. Sie unterhielten sich über die verschiedenen Kräuter, woher sie stammten und über die Gerüche, welche intensiver dufteten als die anderen. Jeder hat einen Kräuterbuschen für sich gebunden, diese wurden mit Namen versehen und in einen Korb gelegt. Zusätzlich wurde für alle anderen Bewohner, die nicht daran teilnehmen konnten, ebenfalls Buschen gebunden. Am nächsten Tag wurden diese in der Kapelle beim Gottesdienst geweiht und anschließend am Nachmittag an die Bewohner verteilt.










### Wochenmarkt in Pfarrkirchen

## Spaziergang

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

**Bewohner vom St. Konrad machen Spaziergang zum Wochenmarkt in Pfarrkirchen**

An einem sonnigen Freitagvormittag besuchten die Betreuungsmitarbeiter und einige Bewohner aus St. Konrad den Wochenmarkt. Es wurden Leckereien gekauft, die sie sich schmecken ließen. Der „Ausgezogene“ war besonders lecker. Die anderen Stände mit Gemüse, Fleisch und Käse, wurden im Vorbeigehen besichtigt.

**Enten und Schwäne am Stadtweiher**

Zuletzt gingen wir noch an den Stadtweiher, wo sich zwei Schwäne und mehrere Enten versammelt hatten. Auf der Bank ruhten sich die Bewohner aus, währenddessen sie gespannt die Tiere beobachteten.

### Bayrische Gemütlichkeit im St. Konrad

## Männerstammtisch

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

**Traditionelles Treffen in der Cafeteria**

Beim Männerstammtisch im September gab es ganz traditionell für Bayern ein Weißwurstfrühstück mit Radler und anderen Getränken.

**Weiß Blau wie der Himmel über Bayern**

Der Tisch wurde mit blau-weiß karierten Servietten gedeckt. Es gab Weißwürste, Wiener und Debreziner, dazu Brezen und Semmeln.

**Erlernter Beruf und lebenslange Arbeit**

Alle Männer ließen es sich schmecken. Natürlich kamen sie dabei ins Gespräch. Es ging um die erlernten Berufe, wer welche Tätigkeit ausgeübt hatte. Alle hatten viel Spaß bei diesem Stammtisch.





## Obst und Gewürze für die Sinne

# Anregen der Sinne

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

### Programmpunkt auf zwei Stockwerken

Der Programmpunkt „Sinneswahrnehmung“ fand auf den einzelnen Etagen in den Sitzgruppen statt.

### Blinde Verkostung für den Geschmackssinn

Im zweiten Stock bot Barbara Müller klein geschnittenes Obst zur „fast“ Blindverkostung an. Es wurde viel gerätselt, da eine Kiwi nicht so einfach zu „erschmecken“ ist. Nach allerlei Obst für den Gaumen gab es etwas für die Nase.

### Frische Kräuter aus dem Garten

Maggikraut wurde unter den frischen Kräutern aus dem Garten von jedem erkannt. Es wurde sehr viel gelacht, vor allem über die nicht so ganz richtigen Antworten.

### Verschiedene Gewürze aus Gläsern

Im vierten Stock hat Irina zur Anregung der Sinne eingeladen. Auch hier hatten die Bewohner ihren Spaß damit, aus Gläsern die verschiedenen Gewürze zu erkennen.

### Damen klar im Vorteil

Die Damen der Runde waren klar im Vorteil, haben sie doch daheim meistens die Küche unter sich gehabt.



## Altenpflegehelferschülerin

# Neue Schülerin

)) **Text:** Agnes Mwale Jodi, **Foto:** Christine Cwik

### Neue Altenpflegehelferschülerin im St. Vinzenz

Mein Name ist Agnes Mwale Jodi, ich bin 25 Jahre alt und arbeite seit 1. August 2019 als Altenpflegehelferschülerin im Altenheim St. Vinzenz.

### Von Simbabwe nach Pfarrkirchen

Ich komme aus Simbabwe und wohne jetzt in Pfarrkirchen. Meine Hobbies sind Musik hören, Bücher lesen und Volleyball spielen.

### Neue Menschen und Kulturen

Es ist schön hier im Haus. Es ist auch eine großartige Möglichkeit für mich, neue Menschen und Kulturen kennen zu lernen. Es hilft mir auch, besser deutsch sprechen zu lernen.



## Betreuungskraft

# Neu im Team vom St. Vinzenz

)) **Text:** Katarina Vilhanova, **Foto:** Ingrid Schnell

### Neue Betreuungskraft im Altenheim St. Vinzenz

Mein Name ist Katarina Vilhanova. Ich bin 47 Jahre alt und arbeite seit Juni 2019 als Betreuungskraft im Altenheim St. Vinzenz. Mein Heimatland ist die Slowakei, dort habe ich als PTA in der Apotheke gearbeitet. Seit 2015 lebe ich mit meiner Familie in Postmünster.

### Fachausbildung im KWA Pfarrkirchen

Im KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen absolvierte ich im Juni 2019 erfolgreich die Fachausbildung zur Betreuungskraft. Diese für mich sehr sinnvolle Aufgabe gibt mir Zufriedenheit, ich bin gerne mit den Bewohnern zusammen und mir gefällt die vielfältige Arbeit. In meiner Freizeit reise ich gerne, lese Bücher und fotografiere.



## Betreuungskraft im beschützten Bereich

# Neue Betreuungskraft

)) **Text:** Marian Ridders, **Foto:** Ingrid Schnell

### Einzelbetreuung der Bewohner im St. Vinzenz als Hauptaufgabe

Mein Name ist Marian Ridders. Ich arbeite seit 1. Mai 2019 als Betreuungskraft im Altenheim St. Vinzenz im beschützenden Bereich, meine Hauptaufgabe ist die Einzelbetreuung der Bewohner.

### Schon seit über 16 Jahren mit Herz und Seele im pflegerischen Bereich tätig

Seit mittlerweile 16 Jahren bin ich im pflegerischen Bereich tätig. Meine Berufung konnte ich zum Beruf machen, mit Herz und Seele bin ich dabei.

### Ausbildung im Kloster Polling in Oberbayern

Gerne mache ich Hospizbegleitung, meine Hospizausbildung habe ich im Kloster Polling in Oberbayern absolviert. Ich wohne hier im schönen Pfarrkirchen, in meiner Freizeit lese ich viel und beschäftige mich mit der Esoterik.

### Mehr Lebensqualität für die Bewohner

Hier im Haus im Bereich Buchenhain möchte ich jedem Bewohner ein Stück mehr Lebensqualität mitgeben. In diesem Sinne, Ihre Marian Ridders.



**Ein Handlungskonzept, mit der die Bewegung vom Bewohner schonend unterstützt wird**

# Kinästhetik in der Altenpflege

)) **Text:** Ingrid Schnell, **Foto:** Astrid Schanda

## Die Lehre von der Bewegungsempfindung

Kinästhetik wurde von Dr. Lenny Maietta und Dr. Frank Hatch begründet. Der Name ist die deutsche Form des englischen Begriffs Kinaesthetics, der aus der Kombination der Wörter kinetic (den Bewegungssinn betreffend) und aesthetic (durch die Sinne wahrgenommen) gebildet wurde.

## Bewegungskompetenz als Grundlage der Gesundheitsentwicklung

Bewegung ist in jedem Alter unabhängig vom Gesundheitszustand gesundheitsförderlich. Sie wirkt in körperlicher, psychischer und sozialer Hinsicht positiv. Bewegung unterstützt das Wohlbefinden bei chronischen Leiden, verhindert altersbedingten Verlust an Muskel- und Knochenmasse und trägt zum Erhalt von Gleichgewichtsfähigkeit, Beweglichkeit und Ausdauer bei. Dabei steht Gesundheitsentwicklung und Erhöhung der Lebensqualität für beide Beteiligten im Vordergrund.

Eine Reduzierung von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden, z.B. an der Wirbelsäule durch die erlernten Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten ergeben sich.











## Pflege und Bewegung

Alle Pflegehandlungen sind mit Bewegung verbunden. Bewegungsförderung ist ein zentrales Thema der Pflege. So dominieren Spannung und Entspannung von Muskelfasern letztlich sämtliche Funktionen des Menschen.

Je mehr ein Mensch in der Lage ist, seine Bewegungsfähigkeiten zu erweitern und anzupassen, desto größer ist das Potential für seine Gesundheitsentwicklung.

„Pflegende sind in der Lage, die alltäglichen menschlichen Funktionen so zu unterstützen oder zu übernehmen, dass die betroffene Person über die Selbstkontrolle des Geschehens verfügt, d. h. die eigene Bewegungskompetenz einsetzt und wahrnehmen kann“.

## Umsetzung des Kinästhetik – Prinzips im St. Vinzenz

Es wird allen Mitarbeitern unserer Einrichtung ermöglicht, an einem Kinästhetik - Grundkurs teilzunehmen. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, die kinästhetischen Prinzipien von Anfang an im Haus anzusiedeln und die Qualität zu bieten, auf die alle Anspruch haben.



## Wie heimische Bauern ihre Ernte feiern

# Arntbier

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

### Erinnerung an viele gemeinsame Aktionen

Wie die heimischen Bauern ihre Ernte feiern, so erinnern auch wir uns an das Binden der Kräuterbüschel, an die Herstellung des Kräutersalzes oder an viele gemeinsame Aktionen, verbunden mit der Ernte.

Betreuungsleitung  Ingrid Schnell fragte bei der Begrüßung Bewohner und Gäste auch nach einer weiteren Ernte im Hause St. Vinzenz.

Prompt erhielt sie von einer Bewohnerin die Antwort  „Unser gutes DAHOAM hier im Vinzenz und das gute Essen“.

Und so wurde gemeinsam mit Erdäpfelkas, Kräuterquark und Schmalzbroten die gelungene Ernte und das gute Miteinander gefeiert.

Die fleißigen Damen vom Caritas Cafe, die einmal monatlich einen vergnüglichen Kaffee Nachmittag gestalten, waren wieder eifrig zu Werk: Annerl Enggruber, Lieserl Schwibacher und Gundi Rieger verwöhnten diesmal die Bewohner.

Mit humorvollen Versen wie „Wassersucht“ vom Ponzauner Wigg oder der „Frau Wimmer“ von Helmut Zöpfl erheiterte Annerl Enggruber die Runde. Alois Fischer spielte am Akkordeon auf und sorgte für die musikalische Stimmung zum Arntbier.



**Pfarrvikar Rupert Wimmer feierte mit den Bewohnern und Gästen das Morgenlob**

# „Unsere Worte bringen Früchte hervor“

)) **Text:** Ingrid Schnell, **Foto:** Johanna Maier

## Thema der feierlichen Andacht war die Ernte

Mit Dankbarkeit sei das Erntefest verbunden, aber sind wir auch dankbar? „Selbst wenn wir keine Ernte im herkömmlichen Sinn einbringen, unsere Worte, unser Tun, unser Lächeln, bringen viele Früchte hervor.“

## Bildliche Motive zum Nachdenken

Der Andachtsraum war zu meiner Freude voll besetzt. Mit bildlichen Motiven wurden wir zum Nachdenken angeregt.

**Sonne –** ein Gruß aus der Ewigkeit.

**Regentropfen -** die Notwendigkeit des Regens.

**Sturm –** die Stürme des Lebens, die uns beugen und zugleich stark machen.

**Schneemann -** wir Menschen brauchen Ruhe, so wie die Natur Ruhe braucht.

**Biene -** Fleiß und Arbeit, wichtig für das Leben und die Ernte.

**Uhr -** Geduld mit sich und dem Leben.

**Borkenkäfer –** Zerstörer, die Menschen machen mit Respektlosigkeit und Neid vieles kaputt.

**Friedenstaube -** Versöhnung, Vergebung.

**Herz –** Liebe zu uns und zu den Mitmenschen.

Aus diesen Bildern formte sich zur Begeisterung ALLER ein herrlicher Lebensbaum. Dieser Baum soll uns sagen, sich nie entmutigen zu lassen, ein kostbarer Mensch zu sein. Nach der gemeinsamen Andacht genossen ALLE das Frühstück im Festsaal. Dies ist eine wunderbare Möglichkeit, mit den Angehörigen, Bekannten und Gästen gemeinsam zu frühstücken. Wie hier auf dem Bild Maria Bschoch mit ihrer Tochter Ilse Bschoch.









## Kräuterbüscherl binden in St. Vinzenz

# Ein alter christlicher Brauch!

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

### Sammeln und Binden heilkräftiger Kräuter zum Schutz vor Unheil und Unwetter

Heilkräuter wurden schon in vorchristlicher Zeit den Göttern geopfert, als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter.

### Christliche Missionare verbieten Kräuterweihe

Christliche Missionare begannen, die Menschen zu bekehren, die Kräuterweihe wurde verboten. Das Volk verschmähte dieses Verbot, die Kirche weihte daraufhin den 15. August der Gottesmutter Maria und ihrem Aufstieg in den Himmel.

### Düfte von Rosen und Lilien aus dem Grab

Aus ihrem Grab strömten die Düfte von Rosen und Lilien, vermischt mit dem Duft von Heilkräutern, wird berichtet.

### Mitarbeiter bringen Kräuter mit

Einige Mitarbeiter brachten Kräuter mit, auch die Kräuter von der Kräuterspirale wurden verwendet, damit alle sich ein Büscherl binden konnten.

Während des Bindens wurde über den alten Brauch, die verschiedenen Kräuter und deren Wirkung gesprochen.

### Weihe durch Pfarrer Ludwig Edmaier

Nach der Weihe durch Pfr. Ludwig Edmaier bekam jeder Bewohner am Maria Himmelfahrtstag ein gut duftendes Kräuterbüscherl.



### Einladung vom Landkreis zur feierlichen Überreichung

# Glückwunsch zur Ehrenamtskarte

)) **Text:** Ingrid Schnell, **Foto:** Landratsamt Rottal – Inn

### Feierlicher Abend im Theater an der Rott

Am 4. Juli machten sich Gundi Rieger, Josef Meister und Ingrid Schnell auf den Weg ins Theater an der Rott.

### Unser Vorschlag für die Ehrenamtskarte

Gundi Rieger und Josef Meister wurden von uns für die Ehrenamtskarte vorgeschlagen, wozu eine bestimmte Stundenanzahl an ehrenamtlicher Tätigkeit erforderlich ist.

### Immense Unterstützung für uns geleistet

Diese Leistung, welche für uns eine immense Unterstützung ist, erbrachten beide.

### Landkreis lädt zur feierlichen Überreichung

Sie wurden vom Landkreis zur feierlichen Überreichung der Ehrenamtskarte eingeladen. Ich durfte als Begleitperson an dieser Feier teilnehmen und war erstaunt, wie viele sich ehrenamtlich in ganz unterschiedlichen Bereichen betätigen. Ein schöner, feierlicher und interessanter Abend wurde uns geboten.

### Herzlicher Dank an unsere zwei Ehrenamtlichen

In diesem Sinne möchten auch wir uns bei den beiden für ihre Tätigkeit BEDANKEN.









## Konzentration im Hoagarten

# Bingo mit Terri Petry

**)) Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Einmal im Monat ist „Bingo“ spielen. Terri wird schon immer sehnsüchtig erwartet, damit es endlich losgehen kann.

Früh genug im Hoagarten sein ist wichtig, damit die besten Plätze noch nicht belegt sind. Aller Anfang ist schwer, und so ist als erstes ein Einführungskurs mit Unterstützung für die „Neuen“, wobei die alten Hasen sich aber nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Heute war „Teamgeist“ gefragt und zwei Mitspielerinnen haben sich eine Karte geteilt. Nach dem Motto „vier Augen sehen mehr als zwei“. Ob´s geholfen hat, kann ich nicht sagen.

Nach drei Runden, drei Gewinnern und viel Spaß wurde die Runde dann beendet, jedoch nicht, ohne Terri wieder nach dem nächsten Termin zu fragen.









### Treffen am Nachmittag vom St. Konrad

## Frisch aus dem Garten

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

**Ein besonderer Gaumenschmaus frisch aus dem Garten von Roswitha**

Trauben, frisch aus dem Garten, garantiert ohne Kerne, Himbeeren, Brombeeren, Birnen und Feigen. Roswitha hat in ihrem Garten alles geerntet, was noch zu ernten war und uns mit diesen Köstlichkeiten verwöhnt.

**Ein Fest für Augen und Gaumen**

Als besonderen Gaumenschmaus gab es frisches Apfelgelee. Es war nicht nur ein Fest für den Gaumen, sondern auch fürs Auge.

**Wir haben vieles aus den Früchten gemacht**

Die Unterhaltung drehte sich um Garten, ernten und was haben wir früher aus unseren Früchten gemacht.







### Zu Fuß mit dem Rollator nach Postmünster

## Der weite Weg zum Friseur

)) **Text und Foto:** Walter Jahrstorfer

**Vom St. Konrad durch Pfarrkirchen bis zum Schwimmbad und dann der Rott entlang.**

Wenn Silvia Gruber Glück hat, fährt sie jemand. Meistens aber geht sie mit dem Rollator zu Fuß, und das bereits seit über elf Jahren. Hin und zurück sind das gut acht Kilometer. Von mal zu mal wird es anstrengender. Sie ist dann heilfroh, wieder zurück im St. Kornad zu sein.

## Voller Freude und Begeisterung

# Strahlende Gesichter

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

### Melodien erfreuen die Bewohner

Beim letzten „Melodien klingen durch den Saal“ waren ALLE so voller Freude und Begeisterung, dass wir das STRAHLEN festgehalten haben.

### Freude und Dankbarkeit

Es zeigt uns, wie schön und wichtig unsere Arbeit ist, welche Freude wir bereiten dürfen und können. Wie einzigartig jeder von uns ist und welche Freude noch in jedem steckt. Dankbarkeit breitet sich aus!





























**Betreuerin Hilde sorgt für spannendes Gedächtnistraining**

# Bayrische Sprache und Gedichte

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

### Kein einziges Wort verstanden

Als ich das Gedächtnistraining im Pavillon mit dem Fotoapparat besuchte, saßen alle bereits bei einem Gläschen Sekt gespannt am Tisch. „Bayrische Sprache und Gedichte“ war das Thema und ich habe ungelogen kein Wort verstanden.

### Die Lacher hatte ich auf meiner Seite

Bavesen hatte ich sogar schon mal gegessen! Aber woher soll ich als waschechte Ruhpottlerin wissen, was ein Flez ist? Ein Vlies? Ein Lumpen? An einen Hauseingang habe ich nicht gedacht. Mir wurden noch mehr Begriffe erklärt.

### Da Tod vo Eding ist der Sensenmann von Altötting

Begriffe wie „Salettl“, „Krampfhenna“, „haudig beinanda“, „Dulln“, „Impnhäusl“ und „Ausschaugn wia da Tod von Eding“ fielen den Bewohnern ein. Einig war man sich auch, wer „gesiebte Luft“ einatmet. Es war ein lustiger Nachmittag.

Stadthotel Spatzl
Südtiroler Stub'n

Öffnungszeiten
Täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr
Warme Küche
von 11.30 bis 21.30 Uhr

Telefon 0 85 61 98 57 79 0
Inhaber: Gotthard Pixner
Stadtplatz 37 - 84347 Pfarrkirchen
stadthotel-spatzl.de




## Erstes Ziel am Männertag vom St. Vinzenz

# Männer besuchen den REWE Markt von Andreas Kindermann

)) **Text und Foto:** Walter Jahrstorfer

Bei schönstem Kaiserwetter fand der beliebte Männertag vom St. Vinzenz statt. Diesmal hatte man gleich zwei Ziele.



### Zwei Ziele - ein abwechslungsreicher Männertag

Den REWE-Markt von Andreas Kindermann wollte man sehen. Den neu erbauten Markt entdecken und sich anschließend im Schatten der großen Sonnenschirme mit Kaffee und der großen Auswahl an Kuchen verwöhnen lassen.



### Kindermann begrüßte persönlich seine Gäste

Der selbstständige REWE Kaufmann Andreas Kindermann begrüßte persönlich seine Gäste, welche es sich sichtlich gut gehen ließen. Frisch gestärkt machte man sich dann auf den Weg zum nächsten Ziel.











## Bewegung bringt Männer vom St. Vinzenz wieder in Schwung

# Motorikpark in Pfarrkirchen sorgt für Freude und Begeisterung

)) **Text und Foto:** Walter Jahrstorfer

Gleich nach dem Besuch bei REWE ging es weiter zum neuen Motorikpark bei den Rottauen in Pfarrkirchen.

### Männer probierten die Stationen vom Motorikpark

Die Männer probierten gleich die einzelnen Stationen aus. „Ganz schön anstrengend“ meinte so mancher nach den Geschicklichkeits- und Kraftübungen, die den Bewohnern doch mehr als gedacht an Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer abverlangten.

### Park für alle Generationen einladend gestaltet

Dass der Park ganz in der Nähe vom St. Vinzenz ist, freute alle besonders. Denn so kann man bei Gelegenheit den Motorikpark wieder besuchen.













### Bewohner erwarten sehnsüchtig hohen Besuch

# Rotary Club Treffen im Altenheim St. Kornad

)) **Text und Foto:** Sabrina Karlstetter

Das Treffen des Rotary Clubs rückte immer näher und die Bewohner freuten sich schon sehr darauf. Am Mittwochnachmittag kamen die drei Herren zu Besuch und bereiteten somit vielen Bewohnern eine Freude. Sie begrüßten jeden persönlich und setzten sich anschließend zu den Bewohnern an die Tische.



## Passend zur Jahreszeit dekorierte Tische



Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen konnten die Gespräche beginnen. Sie unterhielten sich über die aktuellen Themen.

## Wiedersehen mit einem früheren Nachbar



Das Schönste an diesem Treffen war, dass  einer der Besucher ein früherer Nachbar von Frau Treml war. Diese freute sich sehr, ihn nach so vielen Jahren wieder zu sehen. Sie unterhielten sich über früher und informierten sich über den neuesten Stand der Dinge. Weitere Themen wurden angeschnitten, z.B. kannte Herr Bloch ein Wirtshaus in Schmidham, wo das Essen sehr zu empfehlen ist. Es war ein angenehmer und erfreulicher Nachmittag in netter Gesellschaft.









## Singen mit Hilde

# Musikalische Freuden

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

### Bei Sonnenschein auf der Terrasse im 3. Stock

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Bewohner auf der Terrasse zum musikalischen Programm.

### Unsere Hilde begeistert mit der „Steirischen“

Zur Freude aller hat Hilde wieder ihre „Steirische“ mitgebracht. Es wurde laut mitgesungen, da die Lieder jeder bereits kennt. Wer etwas textunsicher war, hat laut mitgesummt.

### Sehr schöne Abwechslung für alle Bewohner

Es war eine schöne Abwechslung und alle strahlten mit der Sonne um die Wette. Wir hoffen, dass es noch ein paar schöne Nachmittage auf der Terrasse gibt, bevor wir dann im Herbst in den Hoargarten umziehen müssen.

## Damenstammtisch im St. Konrad

# Gesellige Runde

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

### Französische Schmankerl und ganz viel Freude im Pavillion vom St. Konrad

Nachmittags fand im Pavillon der Damenstammtisch statt. Nachdem die Betreuungsmitarbeiter den Tisch sehr einladend gedeckt hatten, fanden sich viele Bewohner ein, um zusammen zu lachen und die vorbereiteten „französischen Schmankerl“ zu sich zu nehmen.

### Ein Glas Weißwein, Käse und Weintrauben

Bei einem Glas Weißwein, dazu Käse und Weintrauben haben sie es sich gut gehen lassen. Es wurden Witze erzählt, worüber sich alle sehr amüsiert haben.









## Gemeinsam mit den Liebsten feiern

# Erstes Geburtstagskranzerl

**)) Text und Foto:** Regina Bichlmeier

### Angehörige und Freunde immer willkommen

Die Geburtstagskinder wurden persönlich eingeladen, um mit ihren „Liebsten“, Angehörigen und Freunden zu feiern. Die Bewohner wurden persönlich begrüßt und jedem wurde eine kleine Aufmerksamkeit in Form einer Schokoladentafel überreicht. Auf Wunsch wurde Sekt mit Orangensaft verteilt und gemeinsam auf die Geburtstage angestoßen. Unsere Betreuungsmitarbeiterin Hilde spielte auf ihrer „Ziach“ zu Ehren der Gäste ein Geburtstagslied, es wurde mitgesungen und geschunkelt. Viele verschiedene Lieder, über G´stanzl, bis hin zum „Gretl boarischer“ spielte Hilde auf. Die Geburtstagstorte war eine Schwarzwälder Kirschtorte, sowie ein Frankfurter Kranz und ein Apfelkuchen. Beim gemütlichen Zusammensitzen wurde geratscht und gelacht. Alle schwelgten in Erinnerungen an früher und genossen den Nachmittag.











*Wisst ihr wer im September Geburtstag hat,*
*das sollt ihr wissen,*
*es lässt zum großen Ehrentag,*
*die Heimzeitung grüßen.*

)) **Gedicht:** Romy Rusch **Foto:** Regina Bichlmeier

Roick Heiderose
Drexler Ingeborg
Birzle Pia
Rott Anna
Glauner Friederike
Bschosch Maria
Leitner Irmengard
Bachhuber Berta
Hein Hildegard
Pfützenreuter Rolf
Drasny Fritz
Mehlsteibl Werner
Gerhardinger Elfriede

*Wir gratulieren herzlichst und wünschen Alles Gute!*

REWE
ANDREAS KINDERMANN
DEIN MARKT
Steffelsöd 6
84347 Pfarrkirchen
Heimische Produkte von Landwirten und Erzeugern aus der Umgebung
Stark mit regionalen Erzeugern


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Andreas Kindermann mit Team!
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr REWE.DE

## Ehrenamt mit Engagement

# Romy Rusch

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Peter Wieland, Triftern

### Erste Kontakte zum Altenheim St. Konrad

Erste Kontakte zum Altenheim St. Konrad knüpfte sie, als zuerst ihre Schwiegermutter und anschließend ihr Schwiegervater im Heim Bewohner waren.

### Umzug nach Pfarrkirchen

Als ihr Mann in Rente ging, zog das Ehepaar in die Nähe von Pfarrkirchen nach Neukirchen bei Triftern.

### Intensiver Kontakt zum Haus

Romy Rusch holte ihre Mutter in ihre Nähe ins Altenheim St. Konrad. Dadurch entstand intensiverer Kontakt zum Haus, da sie Zeit hatte, die Mutter sehr oft zu besuchen.

### Organisation von Programmpunkten

Sie organisierte schon damals Spiele- und Gesellschaftsnachmittage mit den Bewohnern. Bei dieser Gelegenheit las sie bereits selbstverfasste Gedichte.

### Engagement im Besuchsdienst

Ebenso engagiert sie sich im Besuchsdienst und ist regelmäßig an den Kaffeesamstagen als ehrenamtliche Helferin im Haus. In dieser Funktion begleitet sie auch Bewohner bei Ausflügen und Unternehmungen als Begleitperson.

### Mitglied der Bewohnervertretung

Seit 2011 ist sie Mitglied der Bewohnervertretung. Hier vertritt Romy Rusch aktiv die Interessen der Bewohner und steht in ständigem Austausch mit der Leitung der Einrichtung.



### Reaktivierung der Heimzeitung

Als 2004 die Heimzeitung wieder re-aktiviert wurde, wurde sie von Annerl Enggruber und Norbert Schellmann angefragt, ob sie im Redaktionsteam mitwirken und Beiträge zur Heimzeitung verfassen möchte. Seitdem ist sie aus dem Redaktionsteam der Zeitung nicht mehr wegzudenken.

### Monatlich drei Beiträge

In jeder Ausgabe der neuen Heimzeitung erscheinen drei Beiträge von Romy Rusch. Eine Geschichte oder Anekdote, ein Gebet sowie das Gedicht auf der Rückseite. Viele Bewohner freuen sich ganz besonders auf diese Seiten.

### Viel Zeit und Mühe

Das Schreiben erfordert sehr viel Zeit und Mühe. Bis ein Text so gut formuliert ist, wie Romy Rusch ihn schreibt, muss dieser oft unzählige Male umgestellt werden. Für alle ehrenamtlichen Leistungen und die wunderbaren Beiträge ein herzliches Vergelt‘s Gott an Romy Rusch.



Adobe Stock © JenkoAtaman | # 267717194

### Wenn das Licht ausgeht

## Irne und die Glühbirne

**)) ein Anekdote von** Romy Rusch

Die Irne war einmal allein zu Haus
und es war Nacht,
da fiel in der Lampe eine Birne aus
und es hat gekracht.
Wenn plötzlich eine Glühbirne ausgeht
und in Scherben bricht,
ist es gut, wenn man zum Schalter geht
und schaltet aus das Licht.
So ganz im Stillen dachte Irne schon,
es wäre wahrlich gut,
zu allererst mal ausschalten den Strom,
ehe man etwas tut.
Die alte Birne raus, die neue Birne rein,
und es ist wieder hell,
das kann so schwer doch gar nicht sein,
das geht ganz schnell.
Mutig hat sie zugefasst und Strom bekommen,
in den Finger noch geschnitten,
durch den Schlag schockiert und benommen,
hat sie geschrieen und gelitten.
Doch das Glück ist dicht neben ihr gewesen,
hat sie aufgefangen für wahr,
es war das engelgleiche geistige Wesen,
ihr Schutzengel war für sie da.
Und die Moral von dieser Geschicht´,
schnell zum Schalter gehen
und erst dann im Dunklen ohne Licht,
die Birne in die Lampe drehen.



Adobe Stock © Taiga | # 286313536

### Unser Glaube gibt uns Kraft

## Trost im Gebet

**)) ein Gebet von** Romy Rusch

Lieber Gott

Frühling, Sommer, Herbst und Winter
hast du gemacht,
im Frühling wird es immer milder
und die Natur erwacht.
Der Sommer bringt den Sonnenschein
und er ist so beliebt,
weil es die vielen schönen Blümelein
nur im Sommer gibt.
Der Herbst, er ist noch mild und schön
in seiner bunten Blätterpracht,
schön ist es im Herbst spazieren zu gehen,
weil noch die Sonne lacht.
Der Winter dann bringt Schnee und Eis
und es wird sehr kalt,
jede Jahreszeit hat ihren besonderen Peis,
im Winter ist das Jahr schon alt.
Weil sich die Erde immer weiter dreht,
wie es schon immer war,
wollen wir dem Schöpfer danken im Gebet,
in jedem neuen Jahr.

Amen

## Im Gedenken an die Verstorbenen

# Wir beten für:



Adobe Stock © trahko | #109637179

*Wir möchten an die Verstorbenen denken,*
*die gelebt mit uns im Heim,*
*ihnen noch die letzten Grüße schenken,*
*sie werden nie vergessen sein.*

)) **Gedicht:** Romy Rusch

**Berghammer Josef**
verstorben am 17. August – 81 Jahre

**Saller Elisabeth**
verstorben am 30. August – 95 Jahre

**Benke Frieda**
verstorben am 11. September – 86 Jahre

**Tischler Helga**
verstorben am 22. August – 75 Jahre

**Waldhauser Josef**
verstorben am 31. August – 66 Jahre

**Harbeck Adolfine**
verstorben am 13. September – 83 Jahre

**Eggers Irmgard**
verstorben am 24. August – 96 Jahre

**Schönberger Kreszenz**
verstorben am 5. September – 80 Jahre

**Dörfel Margarete**
verstorben am 17. September – 95 Jahre



Adobe Stock © Floydine | #166862791

**Für pflegende Angehörige**

# Informationsveranstaltung



Fotolia / Adobe Stock © CHW | #33241989

**„Dann les ma halt was Lustiges vor!“**

## Emotionale Anspannung

## und Gestaltung von Feiertagen

## mit Menschen,

## die auf Pflege angewiesen sind.

**St. Konrad am 11. November, Beginn: 15.00 Uhr**



**Andreas Kindermann**
Mitarbeiterseelsorger der Caritas Passau

Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch.

**Ansprechpartner**

St. Konrad: Kerstin Dickl, verantwortliche Pflegefachkraft, Telefon 30 07 94 0

St. Vinzenz: Ingrid Schnell, Betreuungsleitung Telefon 98910 416




Unser Zuhause – unsere

**Leidenschaft.**

**Für die Beratung & Betreuung in Finanz-, Versicherungs- und Immobilienfragen sind wir für Sie da und fördern vielseitig das Gemeinwohl vor Ort.**

Als Bank aus der Region für die Region fühlen wir uns unserer Heimat in besonderer Weise verbunden.

Mit Spenden fördern wir gemeinnützige Projekte und kulturelle Initiativen in der Region.

Bei allem, was wir tun, stehen unsere genossenschaftlichen Werte sowie der Partnerschaftsgedanke zu unseren Mitgliedern und Kunden im Mittelpunkt.

Das ist es, was uns antreibt.

**Wir machen den Weg frei.**

**Wir sind für Sie da – kompetent, persönlich, nah!**

VR-Bank Rottal-Inn eG



Adobe Stock © ExQuisine | #56511135



Adobe Stock © Yvonne Bogdanski | #14106724



Adobe Stock © tomtom747 | #68335049



Adobe Stock © mizina | # 221420603

# MITTAGESSEN

**von Montag, den 7. Oktober bis Sonntag, den 13. Oktober 2019**

**Montag**

| | | |
|---|---|---|
| (1) | **Bouillon mit Speckklößchen** | *( 50 kcal )* |
| | **Currywurst,** mit Kartoffelspalten und Salat | *( 580 kcal )* |
| (2) | **Bouillon mit Speckklößchen** | *( 50 kcal )* |
| | **Makkaroni–Schinkenauflauf,** mit gemischtem Salat | *( 560 kcal )* |

**Dienstag**

| | | |
|---|---|---|
| (1) | **Gemüsesuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Puten-Cordon-Bleu,** mit Kartoffel-Gurkensalat | *( 560 kcal )* |
| (2) | **Gemüsesuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Spätzlepfanne,** mit gemischtem Salat | *( 460 kcal )* |

**Mittwoch**

| | | |
|---|---|---|
| (1) | **Tomatensuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Forelle „Müllerin Art“,** mit Petersilienkartoffeln und Salat | *( 560 kcal )* |
| | **Kaffee und Marmorkuchen** | *( 195 kcal )* |
| (2) | **Tomatensuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Hähnchenroulade,** an Rahmsoße mit Butternudeln und Salat | *( 540 kcal )* |
| | **Kaffee und Marmorkuchen** | *( 195 kcal )* |

**Donnerstag**

| | | |
|---|---|---|
| (1) | **Karottensuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Schweinebraten,** mit Kartoffelknödel und Krautsalat | *( 570 kcal )* |
| (2) | **Karottensuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Maultaschen,** mit Gemüsefüllung und gemischtem Salat | *( 480 kcal )* |

**Freitag**

| | | |
|---|---|---|
| (1) | **Gemüsesuppe,** mit Fadennudeln | *( 50 kcal )* |
| | **Gebratener Kabeljau,** an Weißweinsoße, Petersilienkartoffeln und Salat | *( 560 kcal )* |
| (2) | **Gemüsesuppe,** mit Fadennudeln | *( 50 kcal )* |
| | **Rupfhauben,** mit Kompott | *( 580 kcal )* |

**Samstag**

| | | |
|---|---|---|
| (1) | **Selleriecremesuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Nudeln,** mit Hackfleischsoße und Salat | *( 580 kcal )* |
| (2) | **Selleriecremesuppe** | *( 70 kcal )* |
| | **Hähnchenbrust,** an Brokkolisoße, Kartoffeltaler und Salat | *( 560 kcal )* |

**Sonntag**

| | | |
|---|---|---|
| (1) | **Grießklößchensuppe** | *( 50 kcal )* |
| | **Kalbsrahmbraten,** mit Spätzle und Blattsalat | *( 580 kcal )* |
| | **Apfelkuchen,** und Kaffee | *( 290 kcal )* |

**Änderungen sind kurzfristig möglich**

*Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!*

# ABENDESSEN

**Montag**

**(1) Apfeltasche,** mit Kaba *( 520 kcal )*

**(2) Geflügelwurst,** mit Senfgurke, Butter und Brot *( 530 kcal )*

**Dienstag**

**(1) Streich- und Mettwurst,** mit Butter und Brot *( 580 kcal )*

**(2) Putenbrustschinken,** mit Butter und Brot *( 520 kcal )*

**Mittwoch**

**(1) Bunter Rindfleischsalat,** mit Butter und Brot *( 530 kcal )*

**(2) Stuttgarter Leberkäs,** mit Gurke, Butter und Brot *( 520 kcal )*

**Donnerstag**

**(1) Wurstsalat,** fein garniert, mit Butter und Brot *( 420 kcal )*

**(2) Buttermilchsuppe,** mit Pellkartoffeln *( 540 kcal )*

**Freitag**

**(1) Gebackener Emmentaler,** mit Preiselbeeren und Weißbrot *( 560 kcal )*

**(2) Matjes „Hausfrauen Art“,** mit Butter und Brot *( 560 kcal )*

**Samstag**

**(1) Schweinswürstl,** mit Kraut und Brot *( 530 kcal )*

**Sonntag**

**(1) Brotzeitteller,** bunt garniert, Butter und Brot *( 520 kcal )*

**Änderungen sind kurzfristig möglich**

*Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!*



Adobe Stock © Kitty | # 62181509



Adobe Stock © kab-vision | # 32842414



Adobe Stock © HLPhoto | #20727258



Adobe Stock © Dozey | ##254995230









# Betreuungsangebot St. Konrad

**Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang**

**Dienstag, 1. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten

**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Mittwoch, 2. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst,** nach Aushang, Kapelle

**13.00 Uhr** **Ausflug,** nach Halmstein

**Donnerstag, 3. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten

**10.00 Uhr** **Bingo,** mit Terri Petry

**14.00 Uhr** **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

**Freitag, 4. Oktober**

**10.00 Uhr** **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

**14.00 Uhr** **Spielenachmittag**

**Samstag, 5. Oktober**

**10.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

**14.00 Uhr** **Cafesamstag**

**16.00 Uhr** **Rosenkranz,** Kapelle

**Sonntag, 6. Oktober**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst,** laut Aushang

**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Montag, 7. Oktober**

**10.00 Uhr** **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

**14.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** Pavillon mit Terri Petry

**Dienstag, 8. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten

**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Teestunde,** mit Ilse

**Mittwoch, 9. Oktober**

**10.00 Uhr** **Erntedankfeier,** Festsaal

**14.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

**14.30 Uhr** **Bibelstunde,** mit Pfarrer Wimmer in der Cafeteria

**Donnerstag, 10. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten

**10.00 Uhr** **Bingo,** mit Terri Petry

**14.00 Uhr** **Damenstammtisch**

**Freitag, 11. Oktober**

**10.00 Uhr** **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „ Wer rastet, der rostet“

**14.00 Uhr** **Spielenachmittag**

*Wir wünschen Ihnen viel Freude*

# Betreuungsangebot St. Konrad

**Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang**

**Samstag, 12. Oktober**

**10.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

**16.00 Uhr** **Rosenkranz,** Kapelle

**Sonntag, 13. Oktober**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst,** laut Aushang

**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Montag, 14. Oktober**

**10.00 Uhr** **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

**14.00 Uhr** **Gedächtnistraining mit Terri Petry,** Pavillon

**Dienstag, 15. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten

**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Mittwoch, 16. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst,** nach Aushang, Kapelle

**14.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

**Donnerstag, 17. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten

**10.00 Uhr** **Bingo,** mit Terri Petry

**14.00 Uhr** **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

**Freitag, 18. Oktober**

**10.00 Uhr** **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

**10.00 Uhr** **Männerstammtisch,** Cafeteria

**14.00 Uhr** **Spielenachmittag**

**Samstag, 19, Oktober**

**10.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

**16.00 Uhr** **Rosenkranz,** Kapelle

**Sonntag, 20. Oktober**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst,** laut Aushang

**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Montag, 21. Oktober**

**10.00 Uhr** **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

**14.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** Pavillon

**Dienstag, 22. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten

**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“









*Wir wünschen Ihnen viel Freude*









# Betreuungsangebot St. Konrad

**Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang**

**Mittwoch, 23. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst,** nach Aushang, Kapelle
**14.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“
**14.30 Uhr** **Bibelstunde,** mit Pfarrer Wimmer in der Cafeteria

**Donnerstag, 24. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten
**10.00 Uhr** **Bingo,** mit Terri Petry
**14.00 Uhr** **Musik,** „Wo man singt da lass dich nieder...

**Freitag, 25. Oktober**

**10.00 Uhr** **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „ Wer rastet, der rostet“
**14.00 Uhr** **Spielenachmittag**

**Samstag, 26. Oktober**

**10.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“
**16.00 Uhr** **Rosenkranz,** Kapelle

**Sonntag, 27. Oktober**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst,** laut Aushang
**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Montag, 28. Oktober**

**10.00 Uhr** **Musik**, „Wo man singt, da lass dich nieder“
**14.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** Pavillon

**Dienstag, 29. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten
**14.00 Uhr** **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

**Mittwoch, 30. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst,** laut Aushang, Kapelle
**14.00 Uhr** **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

**Donnerstag, 31. Oktober**

**09.15 Uhr** **Gymnastik,** Hoagarten
**10.00 Uhr** **Bingo,** mit Terri Petry
**14.00 Uhr** **Geburtstagskranzerl**
**17.30 Uhr** **Bibelkreis,** mit Josef Adler, Cafeteria

**Besuch von Hund Fly nach Aushang**

*Wir wünschen Ihnen viel Freude*





**Ausbildung zur Altenpflegefachkraft im Caritas Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz**

# Ausbildung erfolgreich beendet

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

### Pia Nöhmeier arbeitet im beschützenden Bereich

Sehr gerne bin ich hier im St. Vinzenz, weil ich mit Menschen zusammen sein mag und mir die Pflege bei unseren Bewohnern gefällt. Es ist immer wieder schön und erfüllend, wenn ich meinen Bewohnern etwas Gutes tun kann und ich mit einem Lächeln dafür beschenkt werde. Ein sehr erheblicher Teil meiner Ausbildung waren die berufsfachlichen und berufspraktischen Kompetenzen. Der bedeutendste Teil der Prüfung ist die Fachkompetenz, dazu gehört das aktuelle Fachwissen, rechtl. Bestimmungen, Qualitätssicherung, Übergabegespräch stationär und ambulanten, Arbeitsplatz Vor – und Nachbereitung. Methodenkompetenz setzt sich zusammen aus: - Kenntnisse über Struktur der Ausbildungsstätte, Zeitmanagement, Überblick über Arbeitsablauf, Anwendung von Methoden oder Konzepten zur individuellen Gestaltung von Pflegesituationen. Bei der Sozialkompetenz ist wichtig das Respektieren der Bewohner und ihrer Angehörigen in der Persönlichkeit, personenorientierte Gesprächsbereitschaft, Bedürfnis – uns ressourcenorientierte Pflegeinterventionen, Teamfähigkeit und Kritikfähigkeit. Auch die Personalkompetenz ist ausschlaggebend, dazu gehört: reflektieren der eigenen Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, die Eigeneinschätzung, Belastbarkeit und Kreativität, Engagement und Flexibilität. Was für mich auch sehr wichtig ist, ist das Team, aufeinander verlassen können, gemeinsam das Wohlergehen der Bewohner im Blick haben und natürlich der Zusammenhalt untereinander.

### Mein Name ist Dariel Sánchez López

Ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meiner Ehefrau und unseren Sohn in Johanniskirchen. Mir gefällt mein Beruf, ich kann viel Gutes tun und werde mit Dankbarkeit belohnt.

In der Ausbildung lernte ich die unterschiedlichsten Dinge, die ich nun gut in meinem beruflichen Alltag umsetzen kann. Dazu gehört, dass ich als Altenpfleger Senioren und pflegebedürftigen Menschen beim Anziehen, Zähne putzen oder beim Haare waschen helfe. Die Hilfe beim Essen und die Kontrolle, dass sie ausreichend trinken ist eine wichtige Aufgabe. Gespräche mit Angehörigen über das Wohlbefinden ihrer Lieben oder den Gesundheitszustand ist ein bedeutender Teil meiner Arbeit. Die enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten, das Messen und Deuten von Körperzuständen und die Kooperation mit anderen Fachrichtungen wie Krankengymnastik, Logopädie oder Ergotherapie macht das Berufsbild ebenso interessant wie die täglichen Erfahrungen mit unseren Bewohnern.

Eine besondere Freude bereitet es mir, wenn ich mit meinen Bewohnern das ein oder andere Lied singen kann und ihnen so ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.

Wir haben die Ausbildung zur Altenpflegefachkraft im Caritas Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz im August diesen Jahres erfolgreich beendet. Dazu gratulieren auch wir „Das gesamte Team von St. Vinzenz“









# Betreuungsangebot St. Vinzenz

**Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang**
**Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung**

**Dienstag, 1. Oktober**

**10.30 Uhr** **Kraft- und Gleichgewichtstraining,** im Mehrzweckraum

**15.00 Uhr** **Erzählrunde**

**16.00 Uhr** **Sterberosenkranz,** im Andachtsraum

Mittwoch, 2. Oktober

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**Ausflug nach Halmstein**

**Donnerstag, 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit**

**Kein Gottesdienst**

**15.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** in den Aufenthaltsräumen

**Freitag, 4. Oktober**

**10.30 Uhr** **Männerstammtisch**

**15.00 Uhr** **Kochen oder Backen,** in den Aufenthaltsräumen

**Samstag, 5. Oktober**

**14.00 Uhr** **Erinnerungen werden wach,** in den Aufenthaltsräumen

**Sonntag, 6. Oktober**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst**

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** in den Aufenthaltsräumen

**Montag, 7. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** mit Gundi in der Lindenallee

**15.00 Uhr** **Gesellschaftsspiele**, auf Hollerbusch

**Dienstag, 8. Oktober**

**10.30 Uhr** **Kraft- und Gleichgewichtstraining,** im Mehrzweckraum

**14.30 Uhr** **Gemütliche Damenrunde,** im Festsaal

**15.00 Uhr** **Erzählrunde**

**16.00 Uhr** **Rosenkranz,** im Andachtsraum

**Mittwoch, 9. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.30 Uhr** **Gemeinsam statt Einsam**

**Donnerstag, 10. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst**

**15.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** in den Aufenthaltsräumen

**Freitag, 11. Oktober**

**15.00 Uhr** **Kochen oder Backen,** in den Aufenthaltsräumen

*Wir wünschen Ihnen viel Freude*

# Betreuungsangebot St. Vinzenz

**Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang**
**Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung**

**Samstag, 12. Oktober**

**14.30 Uhr** **Erinnerungen werden wach,** in den Aufenthaltsräumen

**Sonntag, 13. Oktober**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst**

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** in den Aufenthaltsräumen

**Montag, 14. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** mit Gundi in der Lindenallee

**15.00 Uhr** **Gesellschaftsspiele,** auf Hollerbusch

**Dienstag, 15. Oktober**

**10.30 Uhr** **Kraft- und Gleichgewichtstraining,** im Mehrzweckraum

**14.00 Uhr** **Bewohnervertreter Versammlung**

**15.00 Uhr** **Erzählrunde,** in den Bereichen

**Mittwoch, 16. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.30 Uhr** **Melodien klingen durch den Saal,** mit dem „Jungen Seniorenchor“

**Donnerstag, 17. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst**

**15.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** in den Aufenthaltsräumen

**Freitag, 18. Oktober**

**14.00 Uhr** **MÄNNER TAG**

**15.00 Uhr** **Kochen oder Backen,** in den Aufenthaltsräumen

**Samstag, 19. Oktober**

**14.00 Uhr** **Caritas Cafe,** im Festsaal

**Sonntag, 20. September**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst**

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** in den Aufenthaltsräumen

**Montag, 21. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** mit Gundi in der Lindenallee

**15.00 Uhr** **Gesellschaftsspiele,** auf Hollerbusch

**Dienstag, 22. Oktober**

**10.30 Uhr** **Kraft- und Gleichgewichtstraining,** im Mehrzweckraum

**15.00 Uhr** **Erzählrunde**

**16.00 Uhr** **Rosenkranz**, im Andachtsraum

**Mittwoch, 23. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.30 Uhr** **Oktoberfest,** im Festsaal

*Wir wünschen Ihnen viel Freude*

















# Betreuungsangebot St. Vinzenz

**Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang**
**Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung**

**Donnerstag, 24. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst**

**15.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** in den Aufenthaltsräumen

**Freitag, 25. Oktober**

**14.00 Uhr** **FRAUEN TAG**

**15.00 Uhr** **Kochen oder Backen,** in den Aufenthaltsräumen

**Samstag, 26. Oktober**

**14.00 Uhr** **Erinnerungen werden wach,** in den Aufenthaltsräumen

**Sonntag, 27. Oktober**

**10.00 Uhr** **Wortgottesdienst**

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** in den Aufenthaltsräumen

**Montag, 28. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.00 Uhr** **Gemütlicher Nachmittag,** mit Gundi in der Lindenallee

**15.00 Uhr** **Gesellschaftsspiele,** auf Hollerbusch

**Dienstag, 29. Oktober**

**09.00 Uhr** **Kirche und Frühstück**

**10.30 Uhr** **Kraft- und Gleichgewichtstraining,** im Mehrzweckraum

**15.00 Uhr** **Erzählrunde**

**16.00 Uhr** **Rosenkranz,** im Andachtsraum

**Mittwoch, 30. Oktober**

**10.45 Uhr** **Gymnastik,** im Mehrzweckraum

**14.30 Uhr** **Geburtstagskaffee,** im Festsaal

**Donnerstag, 31. Oktober**

**10.00 Uhr** **Gottesdienst**

**15.00 Uhr** **Gedächtnistraining,** in den Aufenthaltsräumen

*Wir wünschen Ihnen viel Freude*



# Gottesdienstordnung

## St. Konrad:

**Eucharistiefeier**

Mittwochs um 10.00 Uhr

**Wort-Gottes-Feier**

mit Kommunionausteilung

Sonntags um 10.00 Uhr

**Rosenkranzgebet**

Samstags um 16.00 Uhr

## St. Vinzenz:

**Eucharistiefeier**

Donnerstags um 10.00 Uhr

**Wort-Gottes-Feier**

mit Kommunionausteilung,

Sonntags um 10.00 Uhr

**Rosenkranz**

Dienstags um 16.00 Uhr

**Sterberosenkranz**

jeden ersten Dienstag im Monat

**Kirche und Frühstück**

Jeden letzten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattungsmeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de



stock.adobe.com | #247279708 | Urheber: mashiki

# Oktober

)) ein Gedicht von Romy Rusch

Geranien sind leider schon verblüht
und Erika wird gepflanzt,
sehr langsam der Herbst ins Land zieht,
der Sommer hat ausgetanzt.
Die Blätter fallen von den Bäumen,
nur ein paar Sonnenstrahlen
lassen noch vom Sommer träumen
und der Oktober ist am Malen.
Er malt sehr bunt den Blätterwald,
doch der Herbstwind
fegt durch die Lüfte schon bald,
bis kahl die Bäume sind.
Oktober ist die herbstlich schöne Zeit,
zum Spazierengehen,
denn die bunten Bäume weit und breit,
sind einmalig schön.
Sonnenstrahlen tanzen im Blätterwald
und der Wind malt sehr galant,
in der Dämmerstunde dann schon bald,
Schattenbilder an die Wand.
Es ist der Oktober schon immer bekannt,
weil die Sonne noch lacht,
oft wird er „Goldener Oktober“ genannt,
wegen seiner bunten Pracht.



**Impressum**

**Herausgeber der Heimzeitung „Miteinander“:**
Caritas Altenheime

**Altenheim St. Konrad**
Ringstr. 3
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 30 07 0

**Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz**
Konrad-Wirnhier-Str. 13
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 98 91 00

**eMail:** info@altenheim-pfarrkirchen.de
**Internet:** www.caritas-rottal-inn.de

**Redaktionsteam:**
Norbert Schellmann
Iris Riglsperger
Regina Bichlmeier
Ingrid Schnell
Johanna Maier
Romy Rusch
Jasmin Obermeier
Andrea Hofer